

Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparkes

Autor(en): **Nievergelt, Bernhard**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la
Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et
administrative**

Band (Jahr): **165 (1985)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des
Nationalparkes

Ein ausführlicher Bericht, wie bis anhin in diesem administrativen Jahrbuch integriert, wird von diesem Jahr an gemeinsam mit dem Jahresbericht der Eidgenössischen Nationalparkkommission herausgegeben. Damit kann der vorliegende Bericht - der Form dieses Buches angepasst - knapp gehalten werden. Mit der auf diese Weise erreichten wesentlich grösseren Streuung des umfassenden Jahresberichtes möchten wir u.a. dazu beitragen, Verständnis und Interesse für die wissenschaftliche Forschung im Nationalpark in einer weiteren Öffentlichkeit zu fördern.

Wissenschaftliche Tätigkeit

Botanik:

Für die Vegetationskarte erfolgten durch H. Zoller einige letzte Feldaufnahmen; die endgültige Druckvorlage der Karte wird im Sommer 1986 fertiggestellt sein. Mit dem Ziel, die langfristige Vegetationsentwicklung zu erfassen, besuchten B. Stüssi verschiedene Dauerflächen und W. Trepp die Brandfläche Il Fuorn.

Hydrobiologie:

Im Macun-Gebiet arbeitete F. Schanz im Rahmen eines Langfristprogrammes über den Einfluss von Schadstoffen auf Algenbiozoosen; in einem befristeten Projekt untersuchte er Algenbiozoosen von Bächen.

Meteorologie:

Jahresübersicht 1985 von G. Gensler: Obwohl im Laufe des Jahres bei verschiedenen Wetterelementen beträchtliche Abweichungen von der Norm vorgekommen sind, zeigen die Jahreswerte keine auffällige Besonderheit. So entstand im Parkgebiet trotz ausgeprägter Kälte im Januar und Februar dank der sonnenscheinreichen Monate Juli bis Oktober und Dezember Jahreswerte, die 0.5 bis 1 Grad über dem Durchschnitt liegen. Weniger ausgeglichen sind die Jahressummen der Niederschläge. Nördlich des Südalpenkammes dominiert ein Defizit von 10 bis 15 %, die Südtäler erhielten dagegen Ueberschüsse von gleicher Grössenordnung. Bemerkenswert schneearm blieb das Unterengadin, wo kaum mehr als die Hälfte der üblichen Neuschneemenge fiel (Scuol 140 statt 260 cm). Unüblich ist ferner die Jahressumme der berechneten maximalen Verdunstung eines Rasens, welche gleich hoch ausfiel wie der gesamte Niederschlag; besonders der Juli, September und Oktober ergaben ein grosses Wasserdefizit. Die Besonnungsdauer des Jahres überstieg die Norm dank der schönen zweiten Jahreshälfte um gegen 10 %.

Erdwissenschaften:

Die Geologische Karte des Nationalparkes 1:50'000 von R. Dössegger befindet sich im Druck. Die geomorphologischen und mikroklimatologischen Untersuchungen am Munt Chavagl zur Erforschung der Wechselbeziehung Klima-Geomorphologische Aktivität wurden durch B. und M. Gamper weitergeführt.

Zoologie:

Teils unabhängig, teils noch mit Bezug zum interdisziplinären Forschungsprojekt im Caricetum firmæ am Munt la Schera (W. Matthey) liefen zahlreiche Einzeluntersuchungen: z.B. von G. Cuendet (Regenwürmer), P. Reutimann (versch. Bodenorganismen), N. Stiernet-Donex (Mistkäfer), H. Günthart (Zikaden), D. Cherix Ameisen), C. Bader (Wassermilben).

Publikationen

- Bader, C. 1984: Panisus-Studien. 5. Die Gattungen der Panisus- und der Panisopsis-Gruppe (Acari, Actinedida, Hydrachnellae). Entomologica Basiliensia 9:7-22.
- Bader, C. 1985: Charoelia schloethi nov. gen., nov. spec. (Acari, Actinedida, Hydrachnellae), eine neue Sperchonidae aus dem Schweizer Nationalpark. Revue suisse Zool. 92:461-470.
- Cuendet, G. 1985: Répartition des Lombriciens (Oligochaeta) dans la Basse Engadine, le Parc National et le Val Müster (Grisons, Suisse). Revue suisse Zool. 92:145-163.
- Cuendet, G. 1985: Some aspects of the ecology of Earthworms in the Alps (Abstract). International Symposium on Earthworms, Bologna-Capry, April 1-5.
- Fries, M. 1985: Bodenkundliche Studien unter einem Caricetum firmæ auf dem Munt La Schera im Schweizerischen Nationalpark. Diss. Univ. Zürich, Ztschr. "Physische Geographie", Vol. 18:1-212.
- Furrer, H. (Ed.) 1985: Field Workshop on Triassic and Jurassic Sediments in the Eastern Alps of Switzerland, 25th. - 29th. August 1985. Mitt. geol. Inst. ETH u. Univ. Zürich (N.F.) 248 (im Druck).
- Geiger, W. 1985: Two new species of Dicranomyia Stephens, 1829 with notes on related species (Dipt., Limoniidae). Bull. zool. Mus. Uni. Amsterdam 10:53-60.
- Horak, E. 1985: Die Pilzflora (Macromyceten) und ihre Oekologie in fünf Pflanzengesellschaften der montan-subalpinen Stufe des Unterengadins (Schweiz). Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen im Schweizerischen Nationalpark. Band XII. 6. Lieferung. Lüdin AG, Liestal.
- Reutimann, P. 1985: Biologische Bodenforschung in der Schweiz: Wo stehen wir heute? Der Gartenbau 27:1150-1151 & 35:1413-1415.
- Reutimann, P. 1985: Oekophysiologische und Nahrungsökologische Untersuchungen an Oribatiden (Acari) eines Alpenen Rasens im Schweizerischen Nationalpark. Diss. Univ. Basel.
- Schanz, F. 1984: Chemical and algological characteristics of five high mountain lakes near the Swiss National Park. Verh. In-

ternat. Verein. Limnol. 22, 1066-1070.

Seeger, B.: Approche taxonomique et éthologique du sous-genre *Cop-toformica* Mueller en Suisse. Travail de diplôme, Université de Lausanne, 56 pp.

Sary, J. & W. Geiger, 1985: A new *Dicranomyia* (*Salebriella*) from the Alps (Dipt., Limoniidae). Annot. zool. bot. 166:1-6.

In der Reihe: Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen im Schweizerischen Nationalpark 6. Lieferung, Band XII

Horak, E. 1985: Oekologische Untersuchungen im Unterengadin. Die Pilzflora (Macromyceten) und ihre Oekologie in fünf Pflanzengesellschaften der montan-subalpinen Stufe des Unterengadins (Schweiz).

Internationale Beziehungen

Im Fachbereich der Geologie fanden 2 internationale Exkursionen statt.

Ausbildung, Koordination und Information

Im Rahmen einer Klausurtagung vom 5.-7. Juli 1985 in Zernez und Cluozza arbeitete man an den Themen: Forschungsziele, Forschungskonzept, Zusammenarbeit zwischen Fachrichtungen. Man formulierte die folgenden Forschungsziele:

1. Verfolgen und Analysieren der langfristigen Entwicklung bzw. der natürlichen Regeneration (Sukzession) der Lebensgemeinschaften im Nationalpark als einer einstmals intensiv genutzten, seit der Parkgründung aber möglichst wenig vom Menschen beeinflussten alpinen Landschaft (prioritäres Ziel).
2. Durchführen von Vergleichen mit ähnlichen, aber durch den Menschen genutzten Gebiete ausserhalb des Parkes.
3. Erfassen der Beziehungen zwischen verschiedenen Elementen in den sich verändernden Lebensgemeinschaften.
4. Im Sinne eines methodischen Forschungszieles bietet der Nationalpark ferner die Möglichkeit, das interdisziplinäre Arbeiten zu erproben und zu üben.

Im Hinblick auf das Verfolgen der langfristigen Entwicklung der Oekosysteme aus der Sicht verschiedener Fachrichtungen wurde der Aufbau eines flächendeckenden räumlichen Bezugssystems und - für Arbeiten auf intensiverem Niveau - das Ausscheiden fester und im Gelände vermessener und verpflockter Dauerflächen diskutiert.

Im Zusammenhang mit den Arbeiten am Forschungskonzept war Ende 1984 von D. Köniz eine vom SBN finanzierte Vorstudie zur Nutzungs-

geschichte der Region im Gebiet des heutigen Nationalparks abgeschlossen worden.

In einer Arbeitsgruppe ging man daran, Information und Publikationswesen zu überdenken.

Administrative Tätigkeit

Die ordentliche Sitzung der Kommission fand am 7. Dezember 1985 in Bern statt, eine Vorsitzung mit den Präsidenten der Subkommissionen, dem Direktor des Nationalparks, Konservator, Redaktor und Kassier am 16. Oktober 1985 in Zürich.

Der Präsident: PD Dr. Bernhard Nievergelt

Commission suisse pour l'océanographie et la limnologie

Rapport d'activité pour 1985

Les difficultés administratives rencontrées par le précédent secrétariat de la COL-KOL alliées à un renouvellement massif des membres de la Commission ont abouti à une situation de crise au début de l'année 1985. L'une des premières initiatives du nouveau secrétariat a donc consisté à évaluer l'impact de la Commission au niveau national, par le biais d'un questionnaire adressé aux chercheurs potentiellement concernés par son activité (avril 85). Ce document a servi à orienter l'activité future de la Commission lors de la réunion d'information avec les représentants de la SHSN-SNG (18 juin 85). Un second questionnaire (fin juin 85) diffusé par le secrétariat a permis de mieux cerner le problème de l'utilisation des stations marines.

La réorganisation de la Commission proprement dite a été entreprise lors d'une première séance à Zürich (4 juillet 85). Après élection de son nouveau président en la personne de D. Imboden, la COL-KOL a fixé ses principaux objectifs pour la fin de l'année 1985 et pour le début de 1986, en tenant largement compte des opinions exprimées dans les "sondages" préliminaires, à savoir:

- a) Elargir l'impact de la Commission par la diffusion d'un Bulletin d'information aux limnologues/océanologues suisses ainsi qu'aux personnes intéressées par l'activité de la Commission.
- b) Réexaminer le problème de l'utilisation des stations marines et des contributions de la SHSN-SNG à ces stations.
- c) Redéfinir les liens de la COL-KOL avec les différentes organisations internationales et identifier les programmes internationaux dans lesquels sont activement engagés des chercheurs suisses.